Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Wissenswertes - Der Felgenkatalog im Netz

Der grosse Felgenkatalog im Internet

Mini Wheel Dictionary - Der grosse internationale Felgenkatalog im Internet. Die Internetplattform von Jan Wulf bietet eine strukturierte Übersicht der ….

Fun Stuff - Spezial Rostlack

Selbstrostender Speziallack für den Used-Look

Spezial Rostlack - Dieser Rostlack wurde im Gegensatz zu den herkömmlichen Lacken nicht dafür entwickelt um eine Oberfläche vor Rost zu schützen, sondern soll durch seine spezielle Fähigkeit selbst zu…

Wissenswertes - Minitypische Roststellen

Haltbar bis … siehe Bodenblech

Minitypische Roststellen - Dieser sehr gern verwendete Begriff ist äußerst dehnbar in Bezug auf einen...

Fun Stuff - Schrottplätze & Co

Wenn alte Liebe rostet (und fasziniert)

Schrottplätze & Co - Der eigene Charme von rostendem Metall und von Unkraut überwucherten Karosserien…

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Wissenswertes - Der grosse Felgenkatalog

MINI Wheel Dictionary - Der grosse Felgenkatalog im Internet

Mini Wheel Dictionary - Der grosse internationale Felgenkatalog im Internet. Die Internetplattform von Jan Wulf bietet eine strukturierte Übersicht der unterschiedlichsten Felgen und Zierkappen für den Classic Mini und allen Fahrzeugen mit 4x4“ PCD.

Mini Wheel Dictionary entstand wie viele andere hilfreiche Mini Seiten durch den Enthusiasmus und Einsatz einer einzelnen Person. Doch wie viele andere Projekte ist auch diese Homepage auf die Mithilfe jedes Einzelnen von uns angewiesen, damit sie weiter leben und wachsen kann.

So entstand im Laufe der Zeit dieser einzigartige internationale Felgenkatalog, der mittlerweile Informationen zu ca. 610 Felgen bieten kann.

Diese gliedern sich wie folgt:

10“ Felgen (ca. 311 Stück)
12“ Felgen (ca. 127 Stück)
13“ Felgen (ca. 172 Stück)

Falls Sie einen Beitrag zum weiteren Ausbau dieser Homepage leisten möchten und Bilder von noch nicht im Mini Wheel Dictionary enthaltenen Felgen besitzen, dann senden Sie diese bitte direkt an Jan Wulf:

Email: response@jan-wulf.de
Web: www.wheeldictionary.net

Gemini 5x10“

(Bild links) AMT Centra 6x13“

Clubman 1275 GT Denovo Zierkappen

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Fun Stuff - Selbstrostender Spezial-Rostlack

Selbstrostender Speziallack für den ganz individuellen Used-Look

Spezial Rostlack - Dieser Rostlack wurde im Gegensatz zu den herkömmlichen Lacken nicht dafür entwickelt um eine Oberfläche vor Rost zu schützen, sondern soll durch seine spezielle Fähigkeit selbst zu rosten, einer Oberfläche den momentan sehr beliebten „Used-Look“ (alt bzw. gebraucht) verleihen.

Mit diesem Speziallack ist es möglich auch nicht rostende Oberflächen, wie Aluminium, Edelstahl oder Kunststoff (nach entsprechender Vorbehandlung) mit diesem Used-Look zu versehen. Durch eine variable Auftragstechnik, wie Spritzen, Streichen oder Rollen, können zusätzliche optische Effekte erzeugt werden, z.B. eine gröbere Oberflächenstruktur.

Web: www.rostlack.de
Web: www.cosmic-color.de
Mail: info@cosmic-color.de

Der matte, mausgraue, auf einer PU-Basis basierende Lack, reagiert unmittelbar nach dem Auftrag mit Sauerstoff in Gegenwart von Wasser. Der Rosteffekt entwickelt sich i.d.R. nach 1-2 Tagen. Wer noch schneller zum Ziel kommen möchte, kann das passende Rostbeschleuniger-Spray einsetzen. Der Rostprozess kann damit deutlich verkürzt werden.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Thema - Schrottplätze & Co

Wenn alte Liebe rostet (und fasziniert)

Schrottplätze & Co - Der eigene Charme von rostendem Metall und von Unkraut überwucherten Karosserien, der ganze Foren begeistert, stößt bei anderen meist erstmals auf Unverständnis. Denn was ist so faszinierend an verrosteten und vergessenen Wägen?

Quelle: http://n.herrmann.free.fr
Quelle: www.motoraver.de
Quelle: www.kod.ch
Quelle: www.forum-auto.com/automobiles-mythiques-exception/section5/sujet360066.htm

Vermutlich ist es die gewisse Melancholie die in manchen Aufnahmen liegt und die Wägen wie ein Stillleben wirken lässt.

Einstige Schönheiten der Strasse, die wie zur Ruhe gebettet auf Autofriedhöfen oder in Waldstrichen vor langer Zeit stehen gelassen wurde, aber dennoch, trotz ihrer eigentlichen Schäbigkeit ein Stück des alten Glanzes und einen Teil der damaligen Zeit in sich wieder spiegeln. Sozusagen ein rostiges Denkmal der Zeitgeschichte.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Wissenswertes - Minitypische Roststellen

Haltbar bis … siehe Bodenblech

Minitypische Roststellen - Dieser sehr gern verwendete Begriff ist äußerst dehnbar in Bezug auf einen englischen Youngtimer und lässt sehr viele Varianten des Blechzustandes zu. Doch was genau ist nun „Minitypisch“?

Was genau unter „Minitypische Roststellen“ zu verstehen ist, lässt sich sehr schwer beantworten, deshalb habe ich hier in Wort und Bild versucht einen Übersichtskatalog zu erstellen, wo sich der Rost überall befinden könnte.

Hierbei ist natürlich auch zu sagen, dass einige Roststellen nicht von außen ersichtlich sind, deshalb empfiehlt es sich immer einen Bekannten zur Erstbesichtigung mitzunehmen, der bereits Erfahrungen am Mini gesammelt hat. Ganz nach dem Motto: „Darum prüfe wer sich ewig binde, ob sich nicht was Bess`res finde!“

Hinweis - Diese Aufstellung wurde nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt, jedoch unter Ausschluss jeglicher Haftung.

Fortsetzung Seite 6

Anmerkung der Redaktion - Natürlich treten bei den vielen verschiedenen Mini Modellen auch unterschiedliche Roststellen auf, deshalb bitte ich um Nachsicht, wenn ich nicht alle „Minitypischen Roststellen“ erwähnt habe. Auch nach fast einem Jahrzehnt Mini-Schrauben entdecken auch wir immer wieder neue oder ungewöhnliche Roststellen an unseren Wägen, deshalb ist die Formulierung „Minitypisch“ wohl auch so schwer zu definieren.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

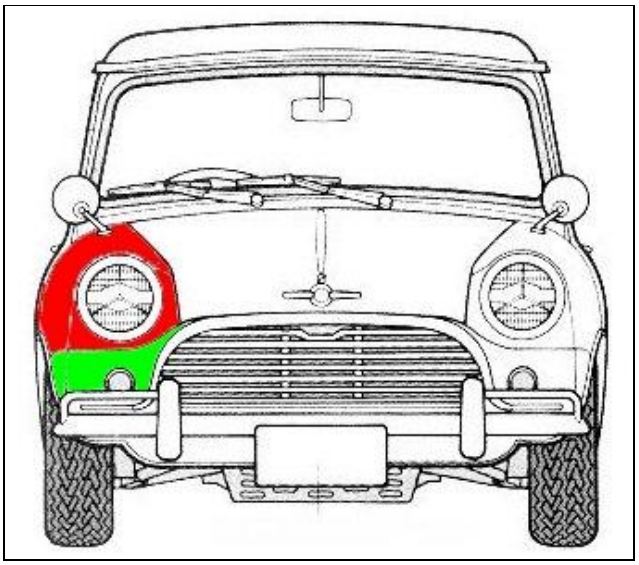
Ausgabe Nr. 06/10 Freie Schrauber-Zeitschrift September 2010

1.1. Die Front

Hier befinden sich einige der Stellen die im Allgemeinen als „Minitypisch“ gelten.

1.1.1. Vorderer Kotflügel & Frontschürze

Der vordere Kotflügel (siehe Markierung rot) und die Frontschürze (siehe Markierung grün) sind besonders an den Schweißstellen zu prüfen, sowie bei den Scheinwerfern und Blinkern.



Diese Roststellen rund um den Scheinwerfer werden sehr gerne als „Minitypisch“ bezeichnet. Doch Vorsicht, hinter scheinbar harmlos wirkenden Roststellen (siehe Abb. 102) kann sich unterhalb bereits starker Rostfraß verbergen! (siehe Abb. 103)

Abb: 100

Abb: 101

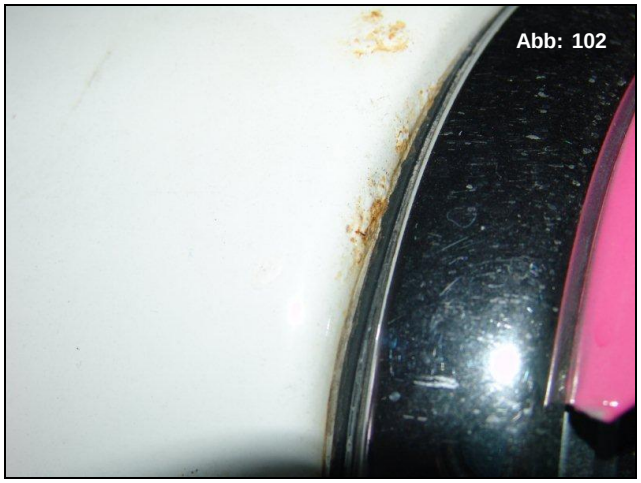


Abb: 102

Abb: 103

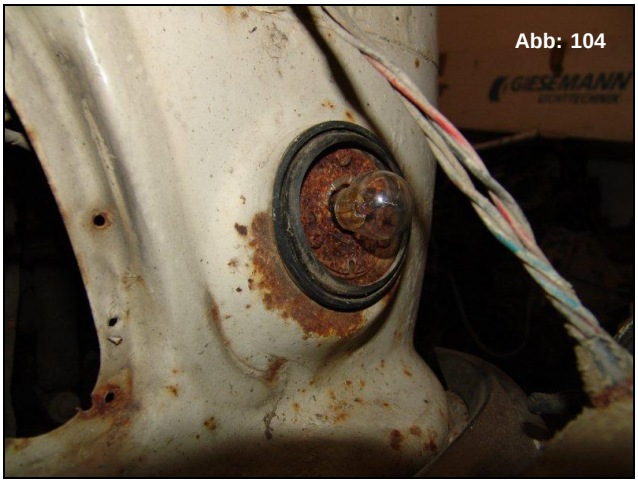
Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

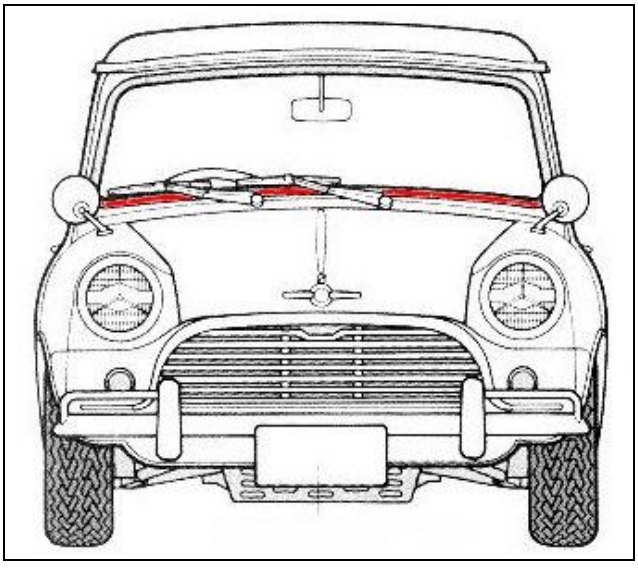
Ausgabe Nr. 06/10 Freie Schrauber-Zeitschrift September 2010

Wie bei den Scheinwerfern bzw. hinter den Lampentöpfen können auch bereits hinter den Blinkern starke Verrostungen unbemerkt aufgetreten sein. Daher immer auf eventuelle Roststellen neben den Blinkergläsern achten!



1.1.2. Der Frontscheibenrahmen

Der Frontscheibenrahmen (siehe Markierung rot) wird auch als „Minitypische Roststelle“ bezeichnet, da sich hinter dem Scheibengummi (vor allem bei den breiteren Ausführungen) Feuchtigkeit sammeln kann, die dann zu starken Verrostungen führen. (siehe Abbildung 106)



Fortsetzung Seite 8

Es sollte auch immer auf eventuelle Roststellen bei den Scheibenwischern geachtet werden! (Abb. 107)

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Vorsicht! Falls Ihr bei einer Besichtigung bemerken solltet, daß die Schweißnaht zwischen dem Frontscheibenrahmen und dem vorderen Kotflügel „gecleant“ wurde, also keine sichtbare Schweißnaht mehr vorhanden ist!

Unter solchen Verspachtelungen, die meist irgendwann aufbrechen, kann sich starker Rost verbergen! (siehe Abb. 108 und 109)

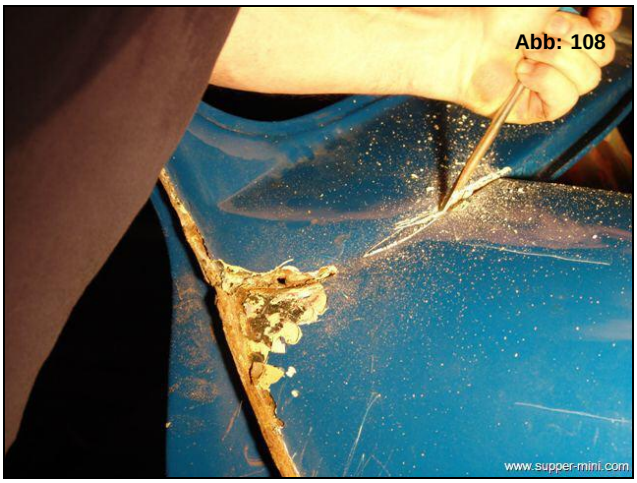


Abb: 108

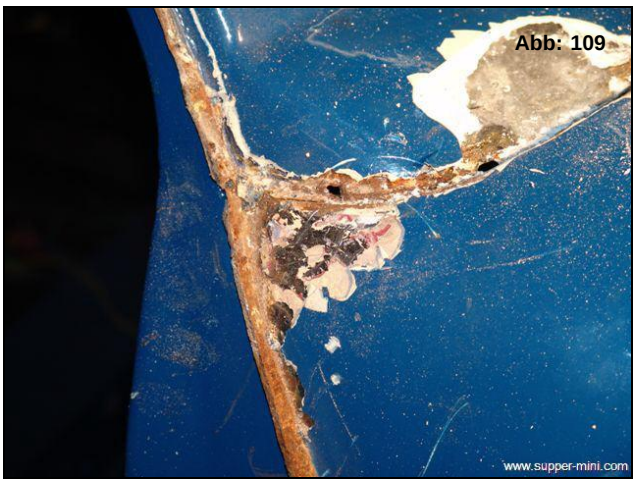


Abb: 109

Auch bei der Öffnung für die Radioantenne empfiehlt es sich zu kontrollieren, ob sich hier bereits Roststellen befinden. (siehe Abb. 110)

Fortsetzung Seite 9

Abb: 110

Die Motorhaube sollte sowohl innen (siehe Abb. 111) als auch außen kontrolliert werden. Dabei sollte der seitliche Steg in Augenschein genommen werden, (siehe Abb. 112) sowie der angrenzende Frontscheibenrahmen. Denn durch falsche Einstellung der Motorhaube kann an genannten Stellen der Lack soweit beschädigt werden, daß sich dort Rost festsetzten kann.

Abb: 111

Abb: 112

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

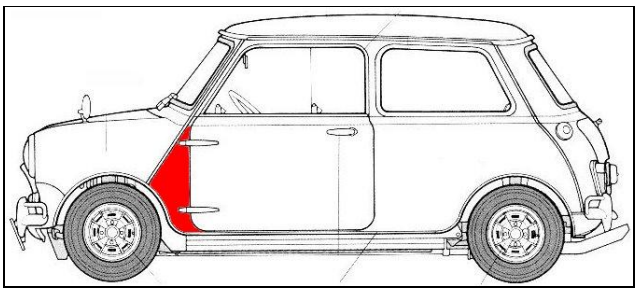
Ausgabe Nr. 06/10 Freie Schrauber-Zeitschrift September 2010

2.1. Die Seitenansicht

In Reparaturhandbüchern wird das Dreiecksblech zur Front gezählt, aber durch die Vereinfachung der Darstellung zähle ich es hier zur Seitenansicht.

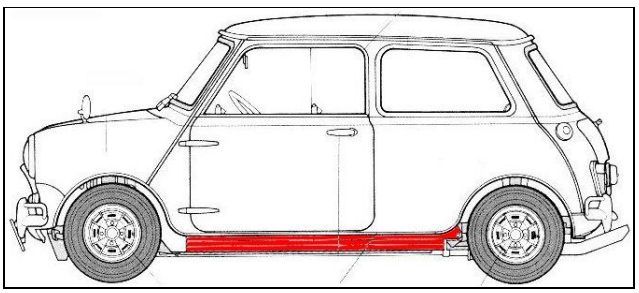
2.1.1. Das Dreiecksblech

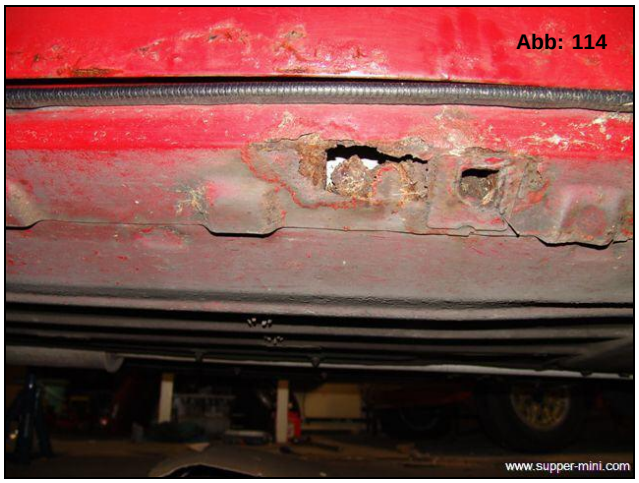
Das Dreiecksblech bei der A-Säule ist wohl in Sachen Rost die „Minitypischte Stelle“ überhaupt.



2.1.2. Außenschweller und Einstiegsleisten

Die Außenschweller (siehe Abb. 114 und 115) sollten ebenso immer kontrolliert werden wie die Einstiegsleisten innen. (Abb. 116)





Fortsetzung Seite 10

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 Freie Schrauber-Zeitschrift September 2010

2.1.3. Die Türen

Drei verschiedene Stadien des Türrostes. (siehe Abb. 117 bis 119)

Abb: 117

Abb: 118

Abb: 119

Bei den Türen empfiehlt es sich auch immer die Türstege zu kontrollieren, ob dort bereits ein Riss aufgetreten ist. (siehe Abb. 120)

Abb: 120

2.1.4. Die Fenster

Bei der hinteren Seitenwand, sollte unter den Ausstellfenstern immer kontrolliert werden, ob sich hier bereits Roststellen gebildet haben. Dies geschieht entweder durch Wasseransammlungen unter dem Scheibengummi oder wenn das Ausstellfenster nicht richtig geschlossen wurde und den Lack aufscheuern konnte. (Abb. 121 u. 122)

Abb: 121

Abb: 122

Fortsetzung Seite 11

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 Freie Schrauber-Zeitschrift September 2010

2.1.5 Radkästen und Bodenblech

Um die Radkästen und das Bodenblech kontrollieren zu können (wenn keine Hebebühne vorhanden ist) empfehle ich immer eine Kamera mitzunehmen.

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“, anbei ein paar Aufnahmen aus den vorderen Radkästen. (siehe Abb. 123 bis 125)

Abb: 123

Abb: 124

Abb: 125

Wenn es möglich ist, sollte auch das innere Bodenblech kontrolliert werden. Es ist ein beliebter Fehler einen Mini mit dem Wagenheber am Bodenblech anzuheben, dadurch bricht jedoch das Bitumen das auf der Innenseite des Bodenbleches. Dadurch kann es zu Feuchtigkeitseintritt und Verrostungen kommen.

Eine leider auch oft sehr schwer kontrollierbare Stelle befindet sich auf dem Bodenblech unter dem Heizungsgehäuse. Da es Fälle von Undichtheit der Heizung gibt, könnten sich hier unter dem Teppich Durchrostungen befinden.

Abb: 126

Eine ebenfalls sehr schwer zu erreichende Stelle befindet sich hinter dem Armaturenbrett bei den Lüfterdüsen. (siehe Abb. 127)

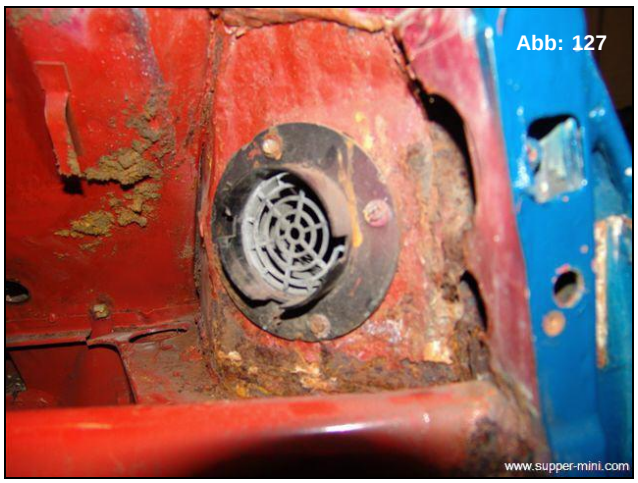


Abb: 127

Fortsetzung Seite 12

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

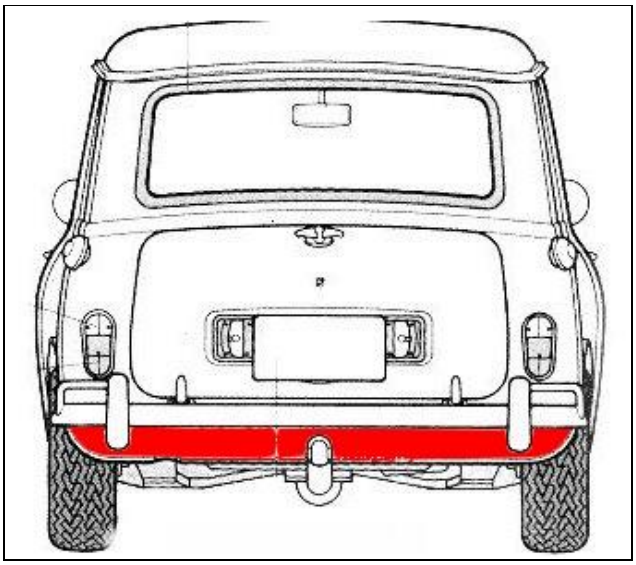
www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 Freie Schrauber-Zeitschrift September 2010

3.1. Das Heck

Hier befinden sich die gesuchten Roststellen meist im Innenraum des Wagens. Natürlich solle aber auch hier das Blech um die Rückleuchten und die Heckschürze kontrolliert werden.
(siehe rote Markierung)



Im Kofferraum sollten vor allem der Kofferraumboden unter dem Reserverad kontrolliert werden, sowie der Batteriekasten.

Anmerkung der Redaktion: Da ich selbst immer wieder von Newbies gefragt werde, um welchen Preis man einen Mini bekommen kann - seid euch immer im Klaren darüber -

„You get, what you pay for it“

Ein unüberlegter Minikauf kann im Nachhinein enorm viel Arbeit, Zeit und Geld kosten! Laßt Euch niemals zu einem Effektkauf hinreißen, wenn ihr niemanden kennt, der sich mit den Wägen auskennt. Und seid Euch bewusst, daß ihr entweder selbst handanlegen müßt und dafür Platz und Werkzeug benötigt, oder viel Geld in den Werkstätten ausgeben werdet.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Unterhaltungstipp - Das Autokino Center Wien

Das einzigartige Autokino in Wien/Österreich

Das Autokino Center Wien ist das einzige seiner Art in Österreich und feierte erst vor kurzem sein 40-jähriges Jubiläum. Bei Groß Enzersdorf, an der Stadtgrenze von Wien gelegen, zeigt das Autokino Center Wien in der Saison von Mitte März bis Mitte November täglich aktuelle Filme auf insgesamt drei grossen Leinwänden.

Hier verbindet sich ein Hauch von Nostalgie mit modernster Technik. Das Autokino Center Wien verfügt durch seine eigenen Funkstation über Tonempfang in Dolby Digital Qualität via Autoradio auf 5 Frequenzen.

So können die Filme wahlweise in synchronisierter deutscher oder in der englischen Origianlfassung über das eigene Radio empfangen werden. Weiters besteht die Möglichkeit via RDS (Radio Data System) weitere Informationen zum Film auf dem eigenen Autoradio-Display mitzuverfolgen.

Ein eigenes Kinobuffet im Zentrum des 50.000 m² grossen Platzes bietet seinen Besuchern ein reichhaltiges Angebot für den kleinen Hunger, von Schnitzelsemmeln bis hin zur Gulaschsuppe und frisch zubereitetem Popcorn, ist hier für jeden Geschmack etwas dabei.

Zusätzlich bietet das Autokino Center Wien seinen Besuchern in den kühleren Jahreszeitung die kostenlose Nutzung kleiner Zusatzheizungen an, um so die eigene Autobatterie zu schonen und trotzdem im gemütlich Warmen den Film zu genießen.

Rascheln erlaubt! - Da sich die Besucher während des Kinobesuches im eigenen Fahrzeug befinden, bietet sich hier natürlich ein ganz spezielles Filmerlebniß. Rascheln Sie mit Ihrem Popcorn so laut wie Sie möchten, enspannen Sie sich bei einer Zigarette, diskutieren Sie mit Ihrem Partner über den gezeigten Film oder schluchzen Sie lautstark mit Ihrer besten Freundin bei einem Liebesfilm. Hier sind Sie völlig ungestört und stören auch Niemanden ungewollt!

Durch das enorme Platzangebot sind Vorab-reservierungen nicht notwendig!

Autokino Center Wien
Autokinostraße 2
A-2301 Groß Enzersdorf

Email: office@autokino.at
Web: www.autokino.at

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Rückblick - 43. Osnabrücker ADAC Bergrennen

43. Osnabrücker ADAC Bergrennen in Hilter / Borgloh (21. bis 22. August)

Ängstliche Blicke zum Himmel… Ja, die gab es wohl bei so manchem Zuschauer und Starter des 43. Osnabrücker ADAC Bergrennen, welches am 21.-22. August in Hilter/Borgloh im schönen Teutoburger Wald stattfand.

Doch allen Pessimisten zum Trotze bot das Wetter den zahlreichen Rennbegeisterten das ganze Wochenende ideale Bedingungen für atemberaubende Rennläufe.

Viele der 170 Starter schlugen bereits am Freitag gut gelaunt ihre „Zelte“ auf den frisch gemähten Wiesen auf und bereitetet ihre „Renner“ und sich mit dem ein oder anderen Glas Bier und Gegrilltem auf die bevorstehenden Einsätze vor, Benzingespräche inklusive.

Samstag früh um 9 Uhr ging es dann los, nein nicht rund, sondern im Eiltempo den Uphöfener Berg hinauf, der an diesem Wochenende von einer gewöhnlichen Landstraße zur anspruchsvollen 2,03 km langen Rennstrecke mutierte. Und bereits die Trainingsläufe zogen zahlreiche Zuschauer an die Strecke und in ihren Bann und verlangten Mensch und Material so einiges ab.

Doch ging auch dem Ein oder Anderen bei der Zeitenjagd mal das Talent und danach die Strecke aus, blieb es zum Glück immer bei Blechschäden auch wenn diese dem Fahrer und Team kurzzeitig zu langen Gesichtern verhalfen und für so manch durch schraubte Nacht sorgten. Aber auch das gehört nun mal dazu und hielt keinen davon ab, hochmotiviert und konzentriert am nächsten morgen mit seinem Gefährt in die Aufstellung zu rollen.

Fortsetzung Seite 15

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Doch auch das Rahmenprogamm konnte sich mehr als sehen lassen, hatten die Veranstalter, der MSC Osnabrück e.V. im ADAC, sich doch eine Menge einfallen lassen um die Besucher auch neben der Strecke bei bester Laune zu halten. Bei Pommes und Co. konnte man im Wiese-Feld-Fahrerlager hautnah die Rennatmosphäre erleben und man fühlte sich irgendwie mittendrin, statt nur dabei.

Nicht nur, das so manche Fahrerfrau noch schnell die Scheiben vor jedem Lauf reinigte, gab es viele selten gewordene Autos zu sehen an die man sich gerne erinnert und jeder Zuschauer hatte seinen speziellen Favoriten schnell gefunden.

Fortsetzung Seite 16

Mini, Goggomobil, Trabant, VW und Opel zumeist älterer Baujahre waren vertreten, es fand der „Kampf der Zwerge“ (British Car Trophy, Abarth Coppa Mille und NSU TT Trophy) statt.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Am Samstag Abend gab es im VIP Zelt eine große Party, bei der unter anderem die Wahl zur Miss Race Queen anstand, ein Modelwettbewerb für junge Frauen. Die gute Stimmung hielt bis tief in die Nacht und wer sich nicht zur Party gesellte, saß mit Gleichgesinnten bei Bratwurst und Bier am Grill zwischen ihren „Spielmobilen“, die nicht selten liebevoll mit einer passgenauen Abdeckhaube zugedeckt, auf den Rennsonntag warteten.

Und dieser kam schnell, für manche sicherlich zu schnell, so erblickte man in der Früh einige müde Gesichter, welche jedoch spätesten in der Startaufstellung verschwanden.

Der Besucherandrang war groß, die Parkplätze auf den gemähten Haferfeldern waren schnell gefüllt und doch konnte sich jeder Zuschauer einen guten Platz entlang der Strecke sichern, um die Wertungsläufe zu verfolgen. Für Gänsehaut garantierten die alten, brüllenden Motoren allemal und das nicht nur bei den Zuschauern direkt an der Strecke.

Fortsetzung Seite 17

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Eine schöne Begleitveranstaltung zum Bergrennen ist alljährlich, bisher zum 6.Mal, das kleine Minitreffen der Mini Monster auf der Obstwiese eines benachbarten Bauern. Dort verbrachten einige rennbegeisterte Minifahrer ihr Wochenende, zwischen Rennsport und der Leidenschaft zu dem kleinen, kultigen Engländer.

Alles in allem mal wieder ein rundum gelungenes Wochenende mit viel Benzin in der Luft, welches einen mit Freude auf das nächste Jahr blicken lässt.

Text & Bilder: Sara Volkmann
Markus Letzner
Web: www.msc-osnabrueck.com

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

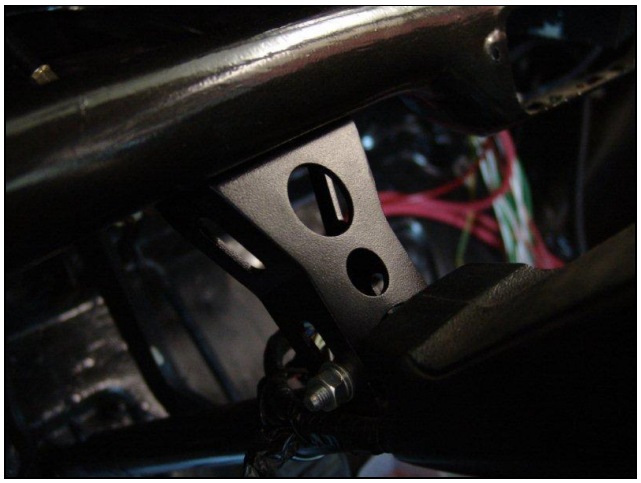
Tipp - High-Tech Lenksäulen-Tieferlegung

MINI-Tuning - Die neue High-Tech Lenksäulen-Tieferlegung (HTL)

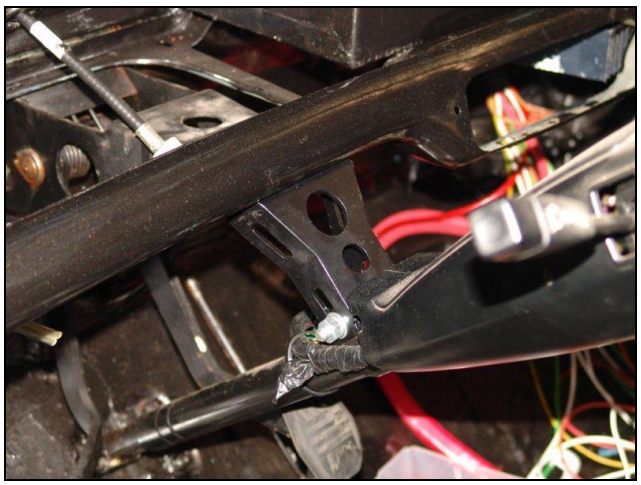
Diese neue High-Tech Lenksäulen-Tieferlegung für den Classic Mini entstand durch die Anregungen und persönlichen Wünsche der Forums-Mitglieder im grossen deutschen Mini Forum (www.mini-forum.de)

Nun erhältlich bei:

Web: www.faxe-racing.de
Email: faxe-racing@gmx.de



Die aus Edelstahl gefertigte und pulverbeschichtete High-Tech Lenksäulen-Tieferlegung bietet durch ihre stabile Verarbeitung im Gegensatz zu den herkömmlichen meist japanischen Produktionen, einen wesentlich höheren Halt und wird anstelle des normalen Halters montiert.



Zur Endmontage muss der Haltebügel des Lenkgetriebes gelöst und die Lenkung abgesenkt werden. Die High-Tech Lenksäulen-Tieferlegung wird zwischen dem Arm des Pedalerieausläufers und des Querbleches befestigt.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

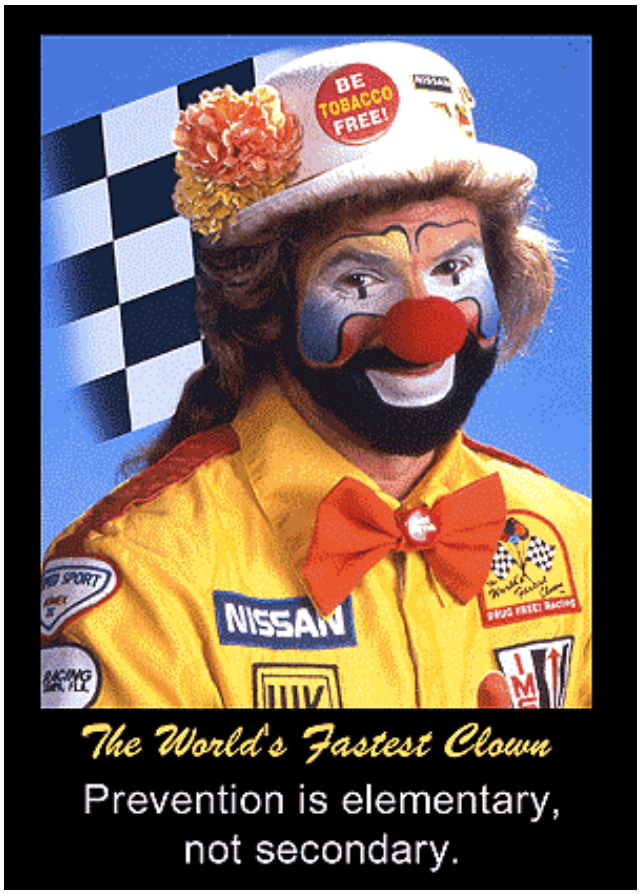
MINI Tuning - The World`s Fastest Clown

Minissan - mit Highspeed gegen die Sucht

In den späten 80er Jahren erschuf Mike Guido die Kunstfigur „The World`s Fastest Clown“. Sein Ziel war es mit dieser real gewordenen Komikfigur, einer Mischung aus Clown und Rennfahrer, Grundschulkinder in einer beispiellosen internationalen Suchtpräventionskampagene quasi spielerisch zu erreichen.

Bereits 1991 wurde diese Idee durch die volle Unterstützung der Nissan Motor Corporation, die erfolgreichste Antidrogenkampagne in Amerika und Mike Guido fuhr als der weltschnellste Clown quer durch das Land und Kanada.

Ende der Rennsaison 1992 beendete Nissan alle Rennsportaktivitäten einschließlich der World Champion GTB und es wurde für Mike Gudio nötig einen neuen Sponsor zur Fortsetzung der Kampagne zu finden.



Anfangs versuchte er seine Idee alleine weiterzuverfolgen, doch er musste schnell lernen, daß ihm die Einstellung des amerikanischen Systems dies fast unmöglich machte.

Anstelle Guidos Einsatz der Suchtpävention gegen Drogen, Alkohol und Tabak im Bereich der Grundschulkinder zu unterstützen, stieß er bei der Regierung auf Ablehnung, nach Motto: „Es ist ja ganz nett was du da tust, aber laß die Experten sich um solche Probleme kümmern.“

Fortsetzung Seite 20

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Mike Guido weist auf seiner Homepage weiters darauf hin, daß die amerikanische Regierung bis heute - damals 15 Jahre später, hunderte von Millionen Dollar für Suchtprävention und die verschiedensten Experten-Kampagnen ausgegeben hatte, mit dem Ergebniß, daß Kinder im Grundschulalter nach wie vor zu Alkohol und Zigaretten griffen.

God Save the Clown - Es musste eine neue Idee geboren werden, denn wie es sich zeigte scheiterten die Suchpräventionsprogramme der amerikanischen Experten und Mike Guido war noch lange nicht bereit aufzugeben. Es musste etwas her, daß die Aufmerksamkeit der internationalen Medien auf sich lenkte, damit er seine Kampagne endlich weiterführen konnte.

Und so verbrachte Mike Guido vier Jahre damit in 4.000 Arbeitsstunden und mit ca. $ 8.000,00 Gesamtkosten den Minissan zu bauen. Dieser Mini besteht aus einer Austin Mini Karosserie (1962), einem Nissan ZX 3.0 V6 Motor mit Nitro-Einspritzung und einer Nissan SX Hinterradaufhängung.

Das Medieninteresse war enorm, doch Mike Guido ist noch lange nicht am Ziel. Nach wie vor ist er auf der Suche nach einem Sponsor um „The World`s Fastest Clown“ zurück an die amerikanischen Grundschulen zu bringen.

Web: www.godsavetheclown.com
Web: www.worldsfastestclown.com
Email: mike@worldsfastestclown.com

Wenn Sie an der Kampagne von Mike Guido mitwirken möchten oder bereit sind der Sponsor des buntesten Fahrers der Welt zu werden, dann finden Sie auf den Homepagen umfangreiches Informations-material. God save the Clown - denn aktive Vorsorge schützt unsere Kinder und die sind schließlich die Zukunft von morgen!

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Rückblick - Die 4. Kellergassenclassic Rallye

Die 4. Kellergassenclassic Rallye im Weinviertel / Österreich (03.07.2010)

4. Kellergassenclassic - Bei schönstem Sommerwetter hatten vor allem die Cabriofahrer eine riesige Freude, auch die anderen Teilnehmer genossen die in hellem Sonnenschein erstrahlten Kellergassen des Weinviertel´s.

Der Start befand sich beim Oldtimermuseum am Heldenberg, von dort aus führte die Strecke alle 60 Teilnehmenden Teams über Puch, Oberfellabrunn, Frauendorf, Röschitz, Burgschleinitz nach Ravelsbach zur Mittagsrast. Die Tolle Kulisse des Ravelsbacher Hauptplatzes wurde durch die Oldtimer noch verstärkt!

Fortsetzung Seite 22

Nach der Pause ging es weiter durch Hohenwarth, Gösing, Radlbrunn, Fahndorf, Sitzendorf, Wullersdorf, einer Runde um den Mailberg zum Kellergassenfest nach Nappersdorf wo die Teilnehmer schon von den Besuchern des Festes erwartet wurden.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Gesamt hatten alle Teilnehmer 180 Km Strecke sowie anspruchsvolle acht Sonderprüfungen zu bewältigen.

Es waren 21 Marken, der Bj: 1935 bis 1985 zu bestaunen, ältestes Fahrzeug war ein BMW 315 Cabrio.

Gesamtsieger wurde das Team Mischka mit einem Lancia Fulvia 1600HF, der 2. Platz ging an das Team Zimmermann mit seinem Porsche 911, 3. Platzierter wurde das Team Schandl auf Opel GT.

Die Klassenergebnisse sowie Fotos der Kellergassenclassic 2010 sind auf www.oldtimerrallye.at zu sehen.

Das Team der Kellergassenclassic bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern, sowie bei allen Teilnehmern und freut sich schon auf nächstes Jahr.

Die 5. Kellergassenclassic wird wieder zum Schulschlußwochenende (02.07.2011) stattfinden.

Quelle: www.oldtimerrallye.at
Email: office@oldtimerrallye.at
Text: Michael Schellenberger
Bilder: C. Gennari

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Wissenswertes - Selbstmördertüren & Co.

Die Rückkehr der an der B- oder C-Säule angeschlagenen Fahrzeugtüren

Selbstmördertüren - ist der umgangssprachliche Begriff für Fahrzeugtüren, die nicht wie üblich vorne, sondern hinten an der B- oder C-Säule angeschlagen werden.

Fiat 600 Multipla (1955-1960)

Durch diese Bauweise, bei welcher der Trittbereich neben dem Auto freigehalten wird und eine günstigere Lage der Türöffner bietet, wurde den Insassen ein größeres Platzangebot beim Ein- und Aussteigen gewährleistet.

Panhard Dyna 120 (1959-1952)

Lincoln Continental (1965)

Portaltüren - Bei dieser Variante, welche die größtmögliche Bequemlichkeit beim Ein- und Aussteigen bietet, werden die Vordertüren vorne und die Hintertüren hinten angeschlagen.

Saab 92 (1947)

Facel Vega Excellence (1958)

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 06/10 Freie Schrauber-Zeitschrift September 2010

Selbstmördertüren waren bis 1961 weit verbreitet, bis sie aus Sicherheitsgründen in Deutschland verboten wurden. Es wurde bemängelt, daß durch ein unabsichtliches Öffnen während der Fahrt, die Türen durch den Fahrwind schlagartig aufgerissen wurden und Insassen, vor allem Kinder für die damals noch keine Sicherheitsgurtpflicht bestand, aus dem Wagen gezogen werden konnten.

BMW 501 (1952-1964)

Befürworter der Selbstmördertüren hielten diesem Vorwurf entgegen, daß eben bedingt durch diese Bauweise die Türen bei einem Unfall, auch bei verzogener Karosse, nicht aufspringen würden und die Insassen so nicht herausgeschleudert werden konnten.

Ein weiterer Vorteil dieser Türen zeigte sich bei eventueller Unachtsamkeit beim Öffnen, da ein von hinten kommendes Fahrzeug (oder Fahrrad) die Türe nicht abreißen, sondern einfach wieder zuschlagen würde.

Renault 4 CV (1948)

Rolls Royce Phantom

Heute erleben die Selbstmördertüren ein neues Comeback, da verschiedenen Automobildesinger mit ihnen als Stilmittel experimentieren.

Für eine Betriebserlaunis muß als Auflage eine zusätzliche Sicherung angebracht werden, die verhindert, daß die Türen während der Fahrt unabsichtlich geöffnert werden können.

Opel Meriva 2010

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Rückblick - XV. Internationales MINI Weekend

Das 15. Internationale Mini Weekend in Ungarn / Fertöd (07. bis 11. Juli 2010)

XV. IMW Ungarn / Fertöd - Am Freitag nach der Arbeit haben wir (Michael, Alexander und ich (Koni) uns mit unserem Mini, (Alexander im „normalen“ Auto) und unserem Zeltanhänger, den netterweise Alex an sein Auto anhing, auf den Weg nach Ungarn zum XV. IMW (International Mini Weekend) gemacht.

Nach kurzem Stau auf der Autobahn und einer Kontrolle (Vollbremsung), ob die Bremsen beim Mini eh gut gehen, kamen wir etwas verschwitz am Treffengelände in Ungarn (Fertöd) an. Wie immer gab es eine super nette Begrüßung von ihrem Präsidenten. Hannes und Sonja von unserem Club (Manhartsberger Minifreaks, Niederösterreich) waren schon seit Donnerstag am Treffen und zeigten uns, gleich nachdem wir unseren Zeltanhänger aufgebaut hatten, wo wir was leckeres zu Essen bekommen.

In dem Lokal angekommen, trafen wir noch auf andere österreichische Minifahrer (Pielachtaler, Oberösterreicher). Das Essen und der Wein waren spitze, es wäre auch total gemütlich gewesen im Schanigarten zu sitzen, doch leider kam kurz nach 9 Uhr eine Invasion von Riesengelsen die wir erfolglos mit Antigelsenspray zu vertreiben versuchten. Zum Glück war die Nacht ruhig, keine einzige Gelse im Zimmer.

Am Samstag machten wir uns nach einem guten Frühstück auf zur Rätselrallye, diese war wieder wie immer super von den Ungarn organisiert. Ich schaute meinen Männern gespannt bei den Spielen (Mini-Dart; Weintraubenpflücken, Strommasten zählen, Wasserturmschätzen usw.) zu, außer den Heißen-Draht am Schluss machte ich selbst.

Als wir von den Spielen zurück kamen hatte sich die Anzahl der Österreicher fast verdreifacht. Am Abend erfolgte noch die Siegerehrung und das ganze Offizielle im Rathaus der Stadt im Heiratsraum (da war es etwas kühler).

Wir die gesamten Österreicher die vor Ort waren, haben sogar einen Preis (Wein, Bier, usw.) bekommen weil von uns so viele waren. Danach erfolgte das übliche Gulaschessen und bei Benzingequatsche ließen wir den Tag und das super organisierte Treffen ausklingen.

Nach einem stärkenden Frühstück und Zeltabbau erfolgte am Sonntag Vormittag die Heimreise. Zum Mittagessen waren wir rechtzeitig zuhause. Wir wollen uns hiermit noch einmal für das schöne Treffen bedanken und freuen uns schon auf das nächste IMW bzw. das IMM 2012 in Ungarn.

Text: Kornelia Schellenberger
Web: www.manhartsberger.at.tf
Web: www.miniclub.hu

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

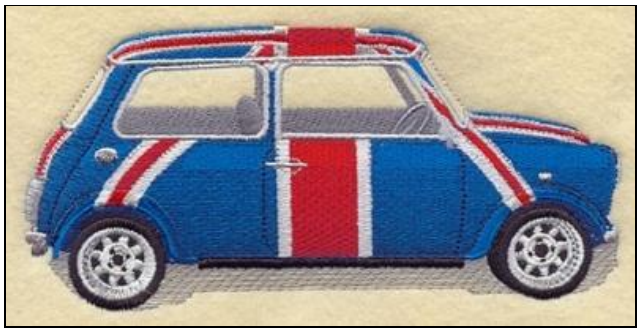
The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

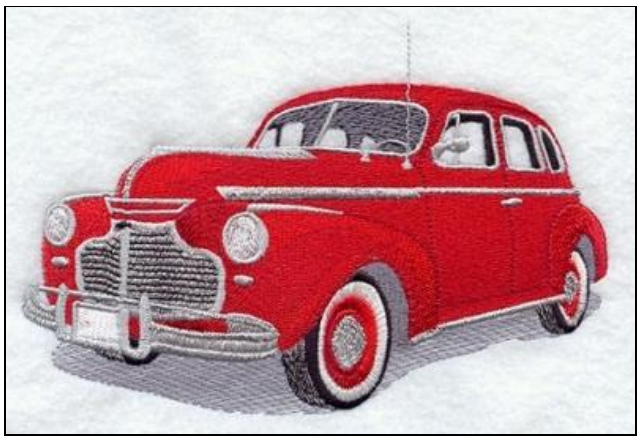
Styling Tipp - Gestickte Oldtimermotive

F&W Stickerei - Hochwertige Stickereien im Oldtimerdesign

F&W Stickerei - Die kleine aber feine Produktionswerkstätte von Torsten Flach und Bärbel Wendt in Burg bei Magdeburg (Deutschland), verziert nicht nur T-Shirts mit ihren detailgenauen und aufwendig gearbeiteten Stickereien, sondern bietet seinen Kunden eine Vielzahl an bestickten Produkten wie Taschen, Hand- und Badetücher, Bademäntel, Bistroschürzen, Caps etc.



Die mit den dreidimensional wirkenden und detailreichen Motiven besticken Produkte der Firma F&W Stickerei eignen sich nicht nur als ausgefallenes Geschenk für Oldtimerbegeisterte, sondern bieten durch die Möglichkeit von Sonderanfertigungen, auch eine enorme Auswahlmöglichkeit für Oldtimer- bzw. Rallyeclubs Ihre Team-Shirts ganz individuell zu gestalten.



F&W Stickerei
Inh. Torsten Flach, Bärbel Wendt

Web: www.stickrose.de
Web: www.taschenunddesign.de
Email: fundw@onlinehome.de

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Wissenswertes - Merkmale eines 1959er MINI

An welchen Merkmalen erkennt man einen 1959er Mini?

Originalzustand - Wohl eines der Schlagwörter in Bezug auf die noch erhaltenen Minis aus dem ersten Baujahr. Doch wie sahen der besagte Originalzustand, das Interieur, die Karosserie und eventuelle markante Unterschiede wirklich aus? Woran bzw. an Hand welcher Merkmale, lässt sich ein wahres 1959er Original einwandfrei identifizieren?

Diese Frage stellte sich auch Hr. Sellin, als er sein eigenes Restaurationsprojekt begann und vor dem Problem der kaum vorhandenen, oder verstreuten Informationsquellen stand.

So entstand schließlich, sozusagen während der eigenen Restaurationsphase, seine private Homepage www.classic-minis.de, in der er alle zusammengetragenen Unterschiede und Merkmale in Wort und Bild zusammenfasste.

Übersichtlich gegliedert und leicht verständlich, bietet diese Homepage nicht nur technische Informationen und Wissenswertes zur detailgenauen Restauration eines 1959er Minis, sondern auch wertvolle Hinweise für Laien, woran ein Original erkannt oder definitiv ausgeschlossen werden kann.

Web: www.classic-minis.de

Anmerkung der Redaktion: Wir möchten an dieser Stelle Herrn Sellin, und natürlich auch den anderen privaten Enthusiasten danken, welche die Mühen und den Zeitaufwand für die Erstellung solch eines virtuellen Nachschlagewerke auf sich nehmen, um es der Allgemeinheit kostenlos zur Verfügung zu stellen!

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Rückblick - Das MINI KOM(M)POTT 2010

Das Mini Treffen der Ruhrpott Mini IG / Deuschland (09. bis 11.07.2010)

Der Wettergott hat es in diesem Jahr gut gemeint mit der Ruhrpott Mini IG, die ihr jährliches Mini-Treffen vom 09.- 11.07.2010 auf dem Campingplatz an der Hohensyburg ausgerichtet hat.

Mit Temperaturen weit über 30°C hatte niemand gerechnet, nachdem es in den letzten Jahren, passend zur Herkunft des Mini, eher englisches Wetter gegeben hat. Abschrecken von den hohen Temperaturen ließen sich die zahlreichen Besucher des Treffens allerdings nicht, sondern haben den Pool mit der kalten Dusche, den der “Präsi” des Clubs spontan organisiert hat, und kalten Getränke genossen.

Der ein oder andere Gast hatte sogar einen eigenen Pool im Gepäck, sei es für das Kind oder den Hund, die alle herzlich willkommen waren. Schon kurz nachdem die Zelte für die bevorstehenden beiden Nächte standen, glühte der erste Grill, der Duft von Gegrillten lag in der Luft und die ersten Gespräche über den geliebten Mini waren zu hören.

Besonders erfreulich ist es für einen kleinen Engländer gewesen, die große Wiese des Treffens mit Hilfe eines Fremdfahrzeuges zu erreichen, nachdem er auf halber Strecke liegen geblieben war. Mit jeder Menge Hilfe und dem rettendem Ersatzteil war das Problem schnell behoben.

Fortsetzung Seite 29

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 Freie Schrauber-Zeitschrift September 2010

Abends bereicherten die Dauercamper des Campingplatzes die Runde der Minifahrer. Ein Mini-Public-Viewing gab es Samstag abends, denn auch auf diesem Mini Treffen durfte die Fußball WM 2010 nicht fehlen und jeder fieberte mit der Mannschaft, die in Südafrika um Platz 3 gegen Uruguay spielte.

Im Anschluss an das gewonnene Spiel hatten es die beiden DJ´s nicht mehr schwer, die große Runde in Stimmung zu bringen. Spätestens als Wolfgang Petry´s “Wir sind das Ruhrgebiet” durch das Festzelt klang, wurden die Letzten wieder munter.

Einige Clubmitglieder der Ruhrpott Mini IG hatten gemeinsam mit einem der DJ´s ein kleines Programm vorbereitet, so dass plötzlich DJ Ötzi, Hans Albers und eine Schwester von Sister Act für Unterhaltung sorgten.

Text & Bilder: Sara Volkmann
Web: www.ruhrpott-mini-ig.de

Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück machten sich die ersten Besucher auf den Heimweg und die Clubmitglieder konnten auf ein gelungenes KOM(M)POTT 2010 zurück blicken.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

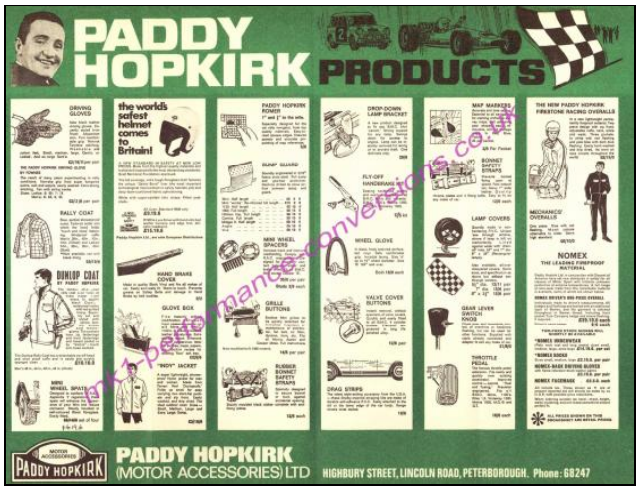
Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Info Tipp - MKI Performance Conversions

Das umfangreiche MKI Archiv von Mark Foster (UK)

MK1 Performance Conversions - Mark Forster rief bereits 1995, nach eigener zwanzigjähriger Erfahrung am Mini, diese Homepage ins Leben. Er wollte damit seine eigene Begeisterung zu den Wägen und einstigen Zubehörprodukten darstellen und gleichzeitig eine kostenlose Informationsplattform für Gleichgesinnte schaffen.

Diese Homepage entstand nicht zuletzt auch durch Forsters Wunsch, durch Veröffentlichung von Original Katalogen aus den frühen Jahren, diversen Verkäufern die Möglichkeit zu nehmen aus dem Unwissen anderer Kapital zu schlagen. In diesen Katalogen und Verkaufsbroschüren lässt sich deutlich ersehen, welche Teile wirklich Original und in welcher Ausführung von einer Firma produziert wurden und welche nur als solche ausgegeben werden um künstlich den Preis zu erhöhen.



Im Laufe der Zeit entstand so ein wahrhaft umfangreiches Archiv an Prospekten, Katalogen, Zeitungsartikeln, Messdatenblätter, Preislisten und Informationen damaliger Firmen die heute großteils nicht mehr produzieren.

Anmerkung der Redaktion: Es lohnt sich in den einzelnen Unterkategorien jedes Bild einzeln anzuklicken, denn dahinter verbergen sich ob komplette Kataloge oder Unterseiten zu weiteren Datenblättern!

Web: http://mk1-performance-conversions.co.uk

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Rückblick - Bergslalom Obertrum 2010

Der Obertrumer Bergslalom des MSC Flachgau / Österreich (22. August 2010)

Der **Obertrumer Bergslalom** des MSC Flachgau, eine Veranstaltung der Salzburger Landesmeisterschaften (SLM), fand dieses Jahr am 22. August wieder bei strahlendem Sonnenschein statt.

Und sowohl die Teilnehmer, als auch die Besucher erschienen zahlreich um die unterschiedlichsten Boliden zu bewundern, die in den verschiedenen Klassen angetreten waren.

Fortsetzung Seite 32

Der Obertrumer Bergslalom bietet durch sein geringes Nenngeld (Wertungsläufe: 20,00 €, Trainingslauf 6,00 €) grosses Rennvergnügen auch für die kleine Geldbörse und kann auch mit Serien Fahrzeugen (1. Division) bestritten werden

Für die 2. Division (verbesserte Fahrzeuge) ist aus Sicherheitsgründen ein Käfig mit Flankenschutz vorgeschrieben, **ausgenommen** der Wagen besitzt eine gültige Strassenzulassung!

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Dieser jährlich stattfindende Bergslalom eignet sich auch hervorragend für kurzentschlossene Fahrer, denn die Anmeldung erfolgt am selben Tag wie das Rennen. Also kommen, anmelden und ab auf die Piste!

Auch **Georg Pacher** war wieder mit zwei seiner einzigartigen Puch 500 Modellen vertreten und errang schließlich auch den Klassengesamtsieg mit einer Zeit von 34,76 Sekunden.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Es war eine reine Freude Georg Pachers „Rennfloh“ zuzusehen, wie er mit seinem Suzuki Hayabusa-Motor unter der kleinen Motorhaube und mächtigen 250 PS die Bergstrecke regelrecht hinauf flog!

Fortsetzung Seite 34

Auch **Alexander Gappmayer** brachte an diesem Tag erstmalig seinen neuen Ford 1600 GT auf die Rennstrecke.

Die Bezeichnung **Seriennahe Fahrzeuge** (1. Division) nahmen einige Rennteilnehmer ausgesprochen wörtlich! (Dieser Schnappschuss ergab sich natürlich rein zufällig :))

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Anmerkung der Redaktion: Dies war für uns ein ganz besonderes Bergrennen, da es das erste war, bei dem wir selber mit unserem Mini teilnahmen!

Weitere Informationen über die Rennveranstaltungen der Salzburger Landesmeisterschaften finden sich zum Download unter:

Web: www.slm-autoslalom.at

Anmerkung der Redaktion: Ich möchte mich auch diesem Wege bei allen bedanken, die an diesem Tag extra gekommen sind, um uns bei unserem ersten Rennen zu begleiten!

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Suchanzeige - Aktenzeichen B39 ungelöst

Hat jemand diesen Mini gesehen, oder weiß wo er sich befindet?

Bitte melde Dich! Nach dem diesjährigen Internationalen Mini Meeting in Neumarkt in der Oberfalz (Deutschland) wurde bei Saras Freund der Wunsch geweckt, den Verbleib seines ehemaligen Mini Innocenti den er damals 1990 von seinem Bruder geschenkt bekam, herauszufinden.

Nach etlichen vergeblichen Nachforschungen über das grosse deutsche Mini-Forum (www.mini-forum.de) und Erkundigungen beim Strassenverkehrs- und Kraftfahrtbundesamt, möchte ich nun hier einen öffentlichen Suchaufruf starten, da es nicht sicher ist, in welchem Bundesland oder gar Land sich dieser Mini zur Zeit befindet!

Original Fahnungsphoto

Dieser Mini Innocenti B39 (Erstzulassung: 09.01.1975) wurde im Sommer 1991 teilrestauriert und im Sommer 1994 nach Lüdenscheid (NRW) verkauft. Der Wagen besaß damals einen neuen Kabelbaum, ein gechleantes Heck (ohne Stoßstange) und war in der Farbe VW Tornadorot mit schwarzem Dach lackiert worden.

Beim Verkauf dieses Minis war ein Innocenti L90 (1000er) Motor eingebaut, jedoch wurde der original 1300er Motor als defekt mitgegeben. Weiters konnte bereits herausgefunden werden, daß der Mini später nach Hagen (NRW) weiter verkauft wurde, wo sich jedoch jede weitere Spur verliert.

Ich bitte jeden Leser dieser Zeitung uns bei diesem Vorhaben zu helfen! Falls Ihr in diesem Zeitraum einen Mini Innocenti B39 gekauft habt, auf den diese Beschreibung zutrifft, dann bitte prüft kurz nach ob es sich dabei eventuell um die Fahrgestellnummer **B397564121** handelt!

Es kostet nur wenig Aufwand, doch Ihr würdet einen ehemaligen Minibesitzer eine gewaltige Freude bereiten, wenn er über den Verbleib seines damaligen Minis bescheid wüsste!

Steckbrief:

Innocenti Mini B39
Erstzulassung: 09.01.1975 (1/75)
Fahrgestellnummer: B397564121

Neuer selbtgebauter Kabelbaum
Motor aus einem Innocenti L90 1000er
Original 1300er war beim Verkauf dabei
Gecleantes Heck (ohne Stoßstange)
VW Tornadorot mit schwarzem Dach

Verkauft im November 1994 nach Lüdenscheid.
Ein späterer Verkauf erfolgte nach Hagen.

Sachdienliche Hinweise bitte direkt an:

Sara Volkmann
Email: arosabraut@web.de

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 Freie Schrauber-Zeitschrift September 2010

Nachwort - Happy Birthday THE DAILY RUST!

„The Daily Rust" feiert ihr einjähriges Jubiläum!

Happy Birthday! - Mit dieser sechsten Ausgabe von „The Daily Rust", die seid dem 01. November 2009 alle zwei Monat erscheint, habe ich nun das erste Redaktionsjahr voller Benzingeruch und bereifter Themen vollendet.

Als ich letztes Jahr damit begonnen habe mir die ersten Gedanken über diese Schrauberzeitschrift zu machen, hätte ich nie gedacht, daß sie teilweise auf so reges Interesse stößt und sich tatsächlich eine kleine Lesergemeinschaft dahinter aufbauen würde. Denn diese Zeitung entstand im Grunde nur aus meinem eigenen Eigensinn und der Tatsache das ich nicht hinnehmen wollte, daß alle einschlägigen Zeitungen meine eingereichten Artikel hartnäckig ignorierten.

Es lag mir nie daran mit meinen Beiträgen einen finanziellen Vorteil zu erlangen, ich wollte einfach nur meine persönliche Leidenschaft, das Schreiben und dadurch Informationen weiter zu geben, ausleben. Doch egal bei welchen Magazinen und Zeitschriften ich mich auch meldete, meine Leidenschaft schien einfach nicht zu genügen.

Doch da ich in vorangegangener Zeit bereits in Gedichtbänden veröffentlicht wurde und mein selbstverfasstes Kochbuch auch bei den Verlägen anklag fand, wollte ich diese Ignoranz „der Großen" einfach nicht mehr hinnehmen. Und so entstand schlußendlich diese kleine Freie Schrauberzeitschrift die Ihr nun in den Händen haltet.

Ich hoffe, dass ich mein eigenen Vorgaben, eine informative und unterhaltsame Zeitschrift zu verfassen halbwegs erreicht habe und vielleicht der eine oder andere von Euch Freude daran findet Sie zu lesen.

In diesem Sinne möchte ich mich hier nun bei Jedem bedanken, der mir die Bestätigung gegeben hat, daß ich mich mit meinem Vorhaben auf dem richtigen Weg befinde und meine Liebe zum Schreiben nicht nur einem kindischen Hirngespinst unterliegt.

Ich werde versuchen die „The Daily Rust" so interessant und lesenswert zu halten wie es mir möglich ist, doch freue ich mich natürlich auch über jegliche Vorschläge oder Verbesserungshinweise Eurerseits, denn nur durch ein aktives Feedback kann ich herausfinden, was ich verändern und zukünftig besser machen könnte.

Da ich keine gelernte Redakteurin oder Schriftstellerin bin, kann ich nur auf mein eigenes Gefühl und Interesse vertrauen, weshalb mir Eure Meinung natürlich wichtig ist.

Mit der sechsten Ausgabe steckt die „The Daily Rust" noch in den Kinderschuhen, aber ich hoffe natürlich das sie eines Tages sozusagen erwachsen wird und nicht irgendwann als namenloser Internetblog endet.

In diesem Sinne

Eure Redakteurin
Doris Zanotti

Anmerkung der Redaktion - Da ich einmal gefragt wurde - THE DAILY RUST ist eine österreichische „Produktion" mit Sitz in Salzburg :)

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Termine 2010

Was tut sich dieses Jahr!? NeueTermine wurden rot markiert

03. bis 05. September 2010	Manhartsberger Minifreaks	**Web:** www.manhartsbergerminifreaks.at.tf
10. bis 12. September 2010	ADAC Sachsen-Anhalt Classic	**Web:** www.adac-ortsclubs.de
11. bis 12. September 2010	Histo Cup	**Web:** www.histo-cup.at
15. bis 18. September 2010	Alpenfahrt Classic Ralley	**Web**: www.alpenfahrt.com
16. bis 22. September 2010	ADAC Oldtimer-Urlaub	**Web:** www.adac-ortsclubs.de
24. bis 26. September 2010	SPA Six Hours	**Web:** www.roadbook.be
25. bis 29. September 2010	Black Forest Mini Run	**Web:** www.minirun.de
01. bis 02. Oktober 2010	Salz & Öl	**Web:** www.src.co.at
01. bis 03. Oktober 2010	Classic Expo Salzburg	**Web:** www.src.co.at
22. bis 24. Oktober 2010	Auto e Moto d`epoca	**Web:** www.autoemotodepoca.com

Termine 2011 / 2012

Was tut sich nächstes Jahr!? NeueTermine wurden rot markiert

10. bis 13. Juni 2011	Internationales Mini Meeting	**Web:** www.bernerminiclub.ch
24. bis 26. Juni 2011	6. Int. Minitreffen in Furx	**Web:** www.madminis.at
02. Juli 2011	5. Kellergassenclassic	**Web:** www.oldtimerrallye.at
25. bis 28. Mai 2012	Internationales Mini Meeting	**Web:** www.imm2010.hu

Achtung - Für das tatsächliche Stattfinden der angegeben Termine wird keine Haftung übernommen! Daher bitte immer direkt und persönlich beim entsprechenden Veranstalter vorab erkundigen!

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 06/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | September 2010

Das dicke Ende

Impressum *- Was es sonst noch zu sagen gibt.*

Wichtiger Hinweis

Mini ist eine Marke der BMW Group. Die Namen Mini und Mini-Cooper sowie das dazugehörige Logo werden in dieser Zeitschrift nur zu Kennzeichnungszwecken verwendet. Diese Zeitschrift steht in keinerlei Verbindung mit der BMW Group oder der Marke Mini.

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links bzw. Verweise. Für den Inhalt der aufgeführten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Termine

Für das tatsächliche Stattfinden der angegeben Termine wird keine Haftung übernommen! Daher bitte immer direkt und persönlich beim entsprechenden Veranstalter vorab erkundigen! Die Kontaktadressen findet Ihr natürlich immer unter dem jeweiligen Beitrag bzw. Termin.

Namentliche Nennung

Es lag mir fern, jeglich genannte Personen in den Texten oder gezeigten Bildern in irgendeiner Art und Weise zu beleidigen oder andersweitig zu verärgern, sollte dies jedoch der Fall sein, entschuldige ich mich hierfür und entferne natürllich den betreffenden Beitrag prompt von dieser Homepage.

Copyright

Viele der hier gezeigten Grafiken stammen von uns, die fremd entnommenen Grafiken unterliegen zum Teil dem Copyright. Sollte ich irrtümlich eine geschützte Grafik verwendet haben, entferne ich diese natürlich umgehend aus dem entsprechenden Artikel wenn der Eigentümer dies wünscht.

Bereicherung

Diese private Zeitschrift erscheint absolut kostenlos. Es werden keine Profite aus der Verteilung dieser und weiterer Auflagen gezogen. Sie dient lediglich zur Information.

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen genannter Preisen vorbehalten.

Text & Grafik: Doris Zanotti

Technik Support: Norbert Supper

Web: www.supper-mini.com
Email: norbert@supper-mini.com